



29. Juni 2016 2016

KDT: Heinz Baumgartner

KDT Stellvertreter Ustü: Christian Zwickel

C Info: Daniel Ryser

## WK Pioniere – 750 Jahre Wolfwil

***Nach fast dreijähriger Planungszeit war es soweit: Im beschaulichen Wolfwil fand vom Freitag, 24. Juni bis Sonntag, 26. Juni 2016 das Fest zum 750 Jahre Jubiläum statt. Der Zivilschutz war beim Auf-und Abbau der Infrastruktur mit je 16 Pionieren im Einsatz.***

Mit dem Kadervorkurs vom 15. Juni 2016 starteten die Pioniere unter der Kursleitung von Hauptmann Christian Zwickel den WK 750 Jahre Wolfwil. Der definierte Auftrag beinhaltet das lokale Organisationskomitee und die professionellen Zelt-und Infrastrukturbauer beim Auf-und Abbauarbeiten zu unterstützen.

Der Einsatz auf dem Festgelände startete für die sechzehn Pioniere am Donnerstag, 16. Juni 2016. In der ersten Phase wurden die rund zehn Festzelte unter Anleitung des Zeltbauers aufgebaut. Das Verlegen der Zeltböden und die Unterstützung beim Aufbau der Elektroinfrastruktur sowie Sanitäreanlagen zählten zu dem vielfältigen Aufgabengebiet. In der weiteren Aufbauphase waren die Pioniere für das Aufstellen der Festbänke, das Einzäunen des Festgeländes sowie dem Verteilen der Holzschnittel verantwortlich.



Abbildung 1: Die Pioniere beim Verlegen der Holzböden

Die Aufbauarbeiten unter der Leitung von Zugführer Oberleutnant Lukas Hummel verliefen planmässig. Dank dem vorbildlichen Informationsaustausch zwischen dem lokalen Bauchef Remo Niggli und der regionalen Zivilschutzorganisation konnten die zugeteilten Aufgaben speditiv und planmässig umgesetzt werden.



Abbildung 2: Ein Teil des Festgeländes mit der aufgebauten Infrastruktur

Mit dem Abschluss der sechstägigen Aufbauarbeiten endete der erste Teileinsatz des Zivilschutzes am Donnerstag, 23. Juni 2016. Die Schlussbesprechung bedeutete für den Grossteil der eingesetzten Pioniere zugleich das Ende des Kurses.

Nach dem unvergesslichen 48-Stunden-Fest zu den 750 Jahre Feierlichkeiten in Wolfwil am Wochenende vom Freitag, 24. Juni bis Sonntag, 26. Juni 2016 waren die Zivilschützer für die Abbauarbeiten der Infrastruktur aufgeboden. Mit einem neuen Zug von Pionieren unter der Leitung von Zugführer Oberleutnant Yves Jeker konnten die Arbeiten am Montag, 27. Juni aufgenommen werden. Die aufgebaute Infrastruktur bestehend aus Zelten, Zeltböden, Elektroinstallationen, Sanitäranlagen und Festbänken wurde mit Unterstützung des lokalen Organisationskomitees fachgerecht zurückgebaut. Die Abbauarbeiten verliefen ohne Vorkommnisse und konnten wie eingeplant am Donnerstag, 30. Juni 2016 abgeschlossen werden.

Dank einer vorbildhaften Kursvorbereitung von Hauptmann Christian Zwickel und den beiden Oberleutnant Lukas Hummel und Yves Jeker sowie den motivierten Einsatz von allen aufgebodenen Zivilschützern konnten die Aufträge effizient und erfolgreich durchgeführt werden.



Abbildung 3: Gruppenfoto der eingesetzten Pioniere für die Aufbauarbeiten

Der Kursleiter Christian Zwickel bedankt sich bei allen beteiligten Pionieren, dem Kader, dem lokalen Organisationskomitee sowie beim Bauchef Remo Niggli für die einwandfreie und unkomplizierte Zusammenarbeit. Trotz teilweise miserablen Wetterbedingungen blieb die Motivation hoch und die rund 180 Zivilschutz-Manntage konnten unfallfrei und effizient gemeistert werden.